

Entwicklungsmöglichkeiten der Linie 585

Damme – Vörden – Lappenstuhl – Engter – Wallenhorst – Osnabrück



Weser-Ems-Bus

Prokurist und Niederlassungsleiter SüdWest

Dipl.-Ing. Jörg Schneider

Neuenkirchen, 27.09.2018

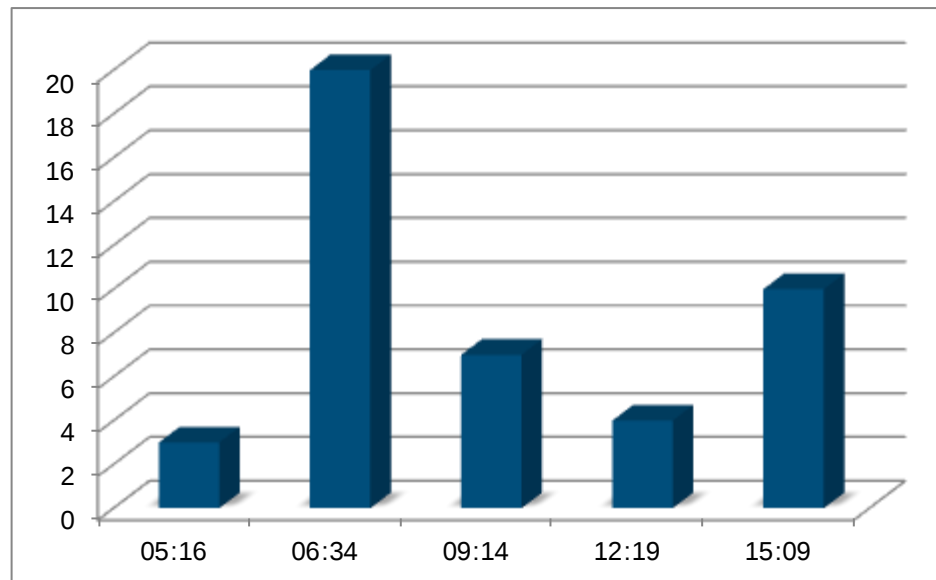
Aktuelle Situation

- Fahrtenangebot im Gegensatz zum sonstigen VOS-Netz seit Jahren praktisch unverändert. Das Fahrtenangebot ist unregelmäßig und kein Taktverkehr, dieser wird im Landkreis Osnabrück mindestens als Stundentakt angeboten.
- Lange Fahrtzeiten von und nach Osnabrück, weil Linie in Wallenhorst Erschließung von Ortsteilen sicher stellt
- Finanzierung des ÖPNV im Landkreis Osnabrück erfolgt über Allgemeine Vorschrift. Im Bereich der Gemeinde Wallenhorst besteht eine finanzielle Beteiligung an den betrieblichen Kosten.
- Durch Einsparungen nördlich der Gemeindegrenze von Wallenhorst und der vollständigen Einstellung der Verkehre im Landkreis Vechta kann Defizit um ca. 94.000 EUR reduziert werden.
- Fahrgastzahlen im Bereich des Landkreises Vechta sind relativ gering aber gute Nachfrage im Schülerverkehr ab Engter und Lappenstuhl und vor allem von Wallenhorst nach Osnabrück
- Anhand der Fahrscheinverkäufe ca. 50 Fahrgäste erfasst



Aktuelle Fahrgastzahlen, Richtung Osnabrück

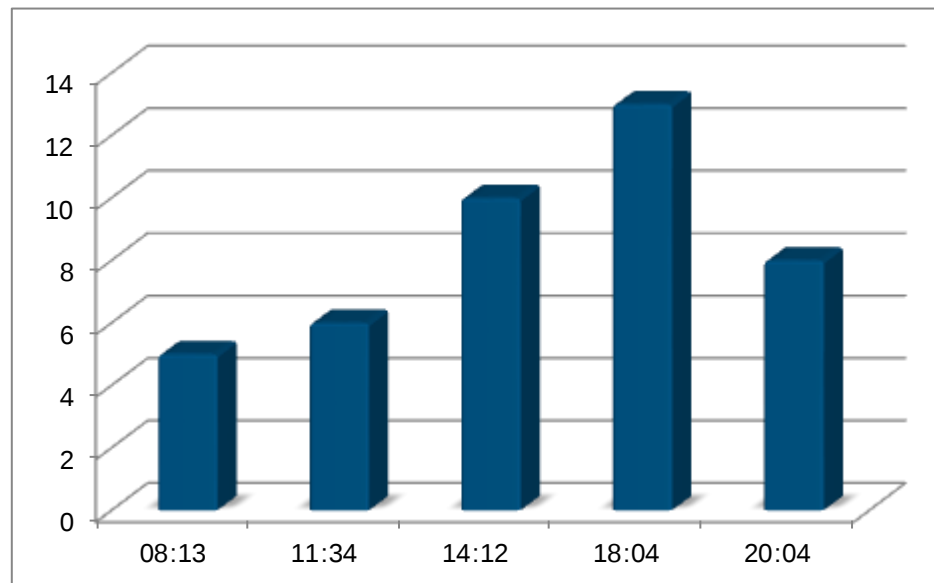
- Gezählt wurde der gesamte Linienverlauf
- Hier Darstellung der durchschnittlichen Anzahl an Fahrgästen an der Haltestelle „Wittenfelde Lohaus“



- Regelmäßig gut nachgefragt wird die Fahrt um 6:15 Uhr ab Damme
- Hohe Zahl bei letzter Fahrt basiert vermutlich auf Freizeitverkehr, stark schwankend im Wochenverlauf („Shoppen“)
- Sonstige Fahrten werden gering genutzt aber auch hier starke Schwankungen
- Busse werden im Schülerverkehr ab Lappenstuhl und Engter gut genutzt, zweite Fahrt bei Ankunft in OS mit über 50 Fahrgästen besetzt

Aktuelle Fahrgastzahlen, Richtung Damme

- Gezählt wurde der gesamte Linienverlauf
- Hier Darstellung der durchschnittlichen Anzahl an Fahrgästen an der Haltestelle „Lappenstuhl Vördener Straße“



- Fahrgastnachfrage deutet auf Nutzung durch Pendler
- Zielhaltestellen im Landkreis Vechta zu $\frac{1}{4}$ in Vörden, zu $\frac{3}{4}$ in Damme
- Beobachtet wurde auch Freizeitgruppe nach Damme (Jugendherberge?)
- Auffallend sind stark schwankende Fahrgastzahlen im Wochenverlauf

Aktuelle Fahrgastzahlen, Zusammenfassung

- Fahrscheinverkäufe und stark schwankende Fahrgastzahlen von Zähltag zu Zähltag zeigen, dass die Linie viel von Fahrgästen des Gelegenheitsverkehrs genutzt wird.
- Wesentlicher Teil der Fahrgäste steigt im nordwestlichen Osnabrücker Stadtgebiet aus, wenige Fahrgäste mit Ziel Wallenhorst.
- Die deutliche Differenz zwischen Fahrscheinverkäufen und den daraus abgeleiteten Fahrgastzahlen (ca. 50 pro Tag) mit den gezählten Besetzungswerten (ca. 86 pro Tag) weisen auf eine überdurchschnittlich hohe Nutzung durch Schwerbehinderte und Studierende hin. Auch Kinder bis 6 Jahren fahren kostenlos.
- Subjektive Wahrnehmung der Fahrgastzahlen liegt über realen Fahrgastzahlen.
Erklärung: Von allen Fahrgästen die von Damme nach Osnabrück fahren, fast die Hälfte mit dem Bus, der bei der Ankunft in Osnabrück sogar 10 Stehplätze aufweist.
- Ziele wie die Jugendherberge in Damme werden wohl vom Hauptbahnhof Osnabrück aus mit der Linie 585 erreicht.
- Bei fast allen Fahrten nach Osnabrück befinden sich am Ziel „Hauptbahnhof“ noch Fahrgäste im Bus, es wird also offensichtlich die Verknüpfung mit dem Bahnverkehr genutzt.
- Einen Einzelfahrgast von Engter nach Damme beobachtet.
- Je Fahrt knapp 1 Fahrgast innerhalb des Landkreises Vechta gezählt.

ÖPNV-Angebote für Damme/Vörden und Osnabrück

Linie 585:

Direktverbindung ohne Umsteigenotwendigkeit

Kein Taktverkehr, aber Frühfahrten um 4:57 Uhr und 6:15 Uhr ab Damme

Fahrtzeit bis OS: 1 Stunde + 5-11 Minuten

Kosten für Hin- und Rückfahrt: 9 EUR (VOS-Tarif, Stufe 8)



VOS-Linie 212 und RE ab Bohmte (nur Damme):

Umsteigenotwendigkeit am Bahnhof Bohmte vom Bus auf die Bahn, nicht barrierefrei!

Annähernder Taktverkehr, erste Abfahrt nach OS um 6:23 Uhr

Fahrtzeit bis OS: 1 Stunde

Kosten für Hin- und Rückfahrt: 25,40 EUR, davon 12,60 EUR für die Bahn und 5,60 für Stadt

Moobil+Linie 625 und NWB ab Neuenkirchen:

Umsteigenotwendigkeit am Bahnhof Neuenkirchen vom Bus auf die Bahn

Taktverkehr, erste Abfahrt nach OS um 7:20 Uhr, keine Fahrten an Samstagen

Fahrtzeit bis OS: 1 Stunde und 14 Minuten

Kosten für Hin- und Rückfahrt: 27,50 EUR, davon 16,20 EUR für die Bahn und 5,60 für Stadt



Zukünftige Optionen (1v2)

Umsetzung der Fahrplankürzungen auf der Linie 585

- Wegfall der Fahrtmöglichkeiten nördlich von Wallenhorst außerhalb der Schülerbeförderung. Erhalt des Schülerverkehrs für den Bereiche Engter und Lappenstuhl
- 7a-Mittel in Höhe von 14.000 EUR werden beim Landkreis Vechta frei

Umsetzung der Fahrplankürzungen auf der Linie 585 aber Ausbau von Moobil+

- Mit der Firma Hedemann ist diese Idee durchgeplant worden. Ziel wären morgens zwei direkte Frühfahrten von Damme zum Bahnhof in Neuenkirchen, sowie die Ausweitung des Moobil+Fahrplans auf den Samstag
- Die Kosten für die Erweiterung des Moobil+Angebots auf der Linie 625 am frühen Morgen und an Samstagen betragen 41.000 EUR pro Jahr.
- In Bramsche besteht Stadtbusangebot, hier keine Zusatzkosten

Beibehaltung des aktuellen Angebots auf der Linie 585

- Aktuelle Fahrgastbelange werden erfüllt, Angebot ist aber zu unattraktiv um wahlfreie Nutzer zu erreichen
- Notwendige finanzielle Beteiligung des Landkreises Vechta und der Kommunen in Höhe von 94.000 EUR pro Jahr



Zukünftige Optionen (2v2)

Massiver Ausbau der Linie 585 als Schnellbus auf einen 2-Studentakt

- Die Schaffung einer Schnellbusverbindung mit direkter Linienführung ab Wallenhorst auf der B68 ermöglicht Verringerung der Fahrtzeiten von Damme bis OS-Theater auf 45 Minuten.
- Bedienung der Linie montags bis samstags (!) ab Damme von 6:30 Uhr (erste Abfahrt) bis 20:30 Uhr (letzte Ankunft), Aufwand: 4.500 Stunden und 168.000 km pro Jahr
- Hohe Attraktivität für Neukunden, Aufwertung der Gemeinden entlang der Strecke
- Durchführung des Verkehrs mit hochwertigem und klimatisierten Linienbus durch die Firma Hedemann aus Neuenkirchen
- Kosten nach Abzug geschätzter Fahrgeldeinnahmen ca. 170.000 EUR, (entspricht knapp 38 EUR/h, bzw. 1 EUR/Km)

Ausschließliche Bedienung der Linie 585 morgensfrüh und abends

- Minimalangebot für absolute Zwangsfahrgäste, keine positive strukturelle Wirkung für Gemeinden im Linienvverlauf
 - Durch Lage eines Teils der Fahrten in der morgendlichen (Schüler)spitzenlast allerdings Bedarf für mindestens ein Fahrzeug
 - Kosten in Höhe von ca. 72.000 EUR, minimale Fahrgeldeinnahmen zur Teilkostendeckung
- Hinweis: Landesschnellbusförderung durch LNVG erfordert stündliches Verkehrsangebot und Sonntagsverkehr. Deshalb nicht betrachtet.